



Gottes Geschenk

Wie ein Baum ist der Kalender Jahr für Jahr
mit vielen Blättern dran am ersten Januar
An jedem Tag wird dann ein neues Blatt vom Wind der Zeit verweht
bis im Dezember das Jahr zu Ende geht

Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
jetzt ist es bis Weihnachten nicht mehr lange hin
doch vorher ist noch viel zu tun
und keine Zeit sich auszuruhen

Es wird geputzt, gebacken, Geschenke nachgejagt
und man fühlt sich gestresst und auch geplagt.
Stollen und Gebäck sollen geraten
und erst recht der Weihnachtbraten.

Und jedes Jahr dieselbe Leier,
es folgt Weihnachtsfeier auf Weihnachtsfeier
was wird nicht alles falsch gelenkt
es ist doch Gott, der **uns** beschenkt

Gott verließ im Himmel den Thron
und wurde in Jesus Mensch - als Gottes Sohn
Er hat für uns am Kreuz gelitten
und er vergibt unsere Schuld – wenn wir ihn bitten.

Ohne Jesus gehen Menschen verloren deshalb ist Christus der Retter geboren

Jeder Mensch hat daher die Wahl
nach seinem Tod im Himmel zu sein oder in der Qual

Gott will uns retten, er kommt uns ganz nah
in Jesus Christus - der Retter ist da.
ER lädt uns ein, steht mit offenen Armen da
danke Herr Jesus für dein Opfer auf Golgatha.

Jesus steht vor deiner Herzenstür
und will dich retten er sagt: „Öffne mir“.
Als sein Eigentum dürfen wir wissen – nicht nur hoffen
Der Himmel steht jetzt für uns offen.
Ein frommes Märchen ist Weihnachten nicht
Jesus Christus ist das wahre Licht.